

Ein Kran lässt ein Element für den neuen Kanalschacht in die fast vier Meter tiefe Baugrube hinab (großes Bild). Peter Grube (hinten) und Lutz Krupold nehmen das Teil in Empfang. Ludwig Dornieden (kleines Bild) und sein Enkel Max (2) schauen sich die Bauarbeiten an und sind von den riesigen Kanalrohren beeindruckt. Eggers (2)



# Die Kanalbauarbeiten in Ahlten laufen auf Hochtouren

Straße Zum Großen Freien: Stadtwerke lassen Rohre verlegen

VON KATJA EGGERS

**AHLTEN.** Die Sanierungsarbeiten in der Straße Zum Großen Freien laufen auf Hochtouren. Derzeit erneuern Mitarbeiter der Abteilung Stadtentwässerung der Lehrter Stadtwerke die Kanäle. Dazu werden in etwa vier Metern Tiefe riesige Steinzeugrohre verlegt. „Die Rohre haben einen Durchmesser von 90 Zentimetern. Das sieht schon sehr beeindruckend aus“, sagt Joachim Gorsler von den Stadtwerken.

Zurzeit werden die Rohre im Bereich zwischen Bahnhof- und

Birkenstraße verlegt. Zwischen Birkenstraße und Sonnenweg sind die Kanalbauarbeiten dagegen schon abgeschlossen.

Der Aufwand, der für die Abwasserentsorgung betrieben werden muss, ist beträchtlich. Allein der Kanalbau für den ersten Bauabschnitt der Straße Zum Großen Freien kostet rund 280 000 Euro.

Dass Anwohner durch die Bauarbeiten belastet werden und ihre Grundstücke mitunter eingeschränkt zugänglich sind, ließe sich leider nicht vermeiden, sagt Stadtwerkechef Rainer Eberth: „Wir sind dankbar, dass die betrof-

fenen Bürger bisher große Geduld gezeigt haben.“

Wegen einiger Regenfälle waren die Kanalbauarbeiten zeitweise ins Stocken geraten. „Wir hängen zeitlich etwas hinterher“, sagt Gorsler. Im Anschluss an den Kanalbau wird die Stadt Lehrte die Straßen- und Gehwegoberflächen neu gestalten.

Die rund 1,4 Kilometer lange Straße Zum Großen Freien ist an zahlreichen Stellen beschädigt und soll samt Kanälen in drei Abschnitten saniert werden. Die Arbeiten für den zweiten Baubereich sollen im nächsten Jahr beginnen.